

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

298 (26.10.1904) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298. Viertes Blatt.

Mittwoch, den 26. Oktober

1904.

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „Merkur“

Karlsruhe, Lammstrasse 6 (nächst der Kaiserstrasse).

Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen, für Damen und Herren,

Dienstag,
den 1. November beginnen
grössere Kurse.

Schönschreiben, Buchführung (einfache, doppelte, amerikanische),

kaufm. Rechnen, Stenographie, Korrespondenz, Wechsellehre,

Rundschrift, Maschinenschreiben, Lackschrift, Deutsch, Englisch, Französisch. Vorbereitungskurse für das Post- u. Eisenbahndienst-Examen und für den Versicherungsberuf. — Tages- und Abendkurse. —

Nachweisbar erfolgreiche kostenlose Stellenvermittlung. Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch den Leiter **P. Glässer.**

Baldgefl. Anmeldung erbeten.

Jagdverpachtung.

Nr. 19737. Die Jagd auf Gemarkung Karlsruhe (einschließlich Mühlburg) wird für den Zeitraum vom 1. Februar 1905 bis 31. Januar 1911 im Wege öffentlicher Versteigerung am

Donnerstag, den 3. November d. J., vormittags 11 Uhr,

im kleinen Rathausaal dahier neu verpachtet.

Die Gemarkung ist nunmehr im Hinblick auf ihren bedeutend gewachsenen Umfang in zwei Jagdbezirke zerlegt: der östliche Bezirk umfaßt circa 480 ha, der westliche (Rheinbafengebiet) circa 460 ha.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis des Großherzoglichen Bezirksamts nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.

Der Entwurf der Jagdpachtverträge liegt im Geschäftszimmer Nr. 66 (Rathaus, II. Stock) zur Einsichtnahme auf.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1904.

Der Stadtrat.

Siegrist. Niedel.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 27. Oktober d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Divan, 1 Bett, 1 Regulator, 3 Spiegel, 4 Bilder, 1 Tisch, 2 Schifffonniere, 1 Spazierstock, 1 Hund, 5 neue Patentfahradschlösser.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1904.

Spricht, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz, Eingang Leopoldstraße, ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung eignet sich sehr gut zum Wiedervermieten. Preis 680 M. Näheres im Calladen.

2.1. Bahnhofsstraße 48 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.1. Bismarckstraße ist ein 2. Stock von 6 Zimmern, Küche und Zugehör zum Preise von 1200 Mark zu vermieten. Näheres zu erfragen Stefaniestraße 34.

Durlacherstraße 87 sind 2 helle Wohnungen, die eine von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, die andere von 1 Zimmer, Küche und Zugehör auf 1. November billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Scheffelstraße 68 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern (jedes mit direktem Zugang) nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Preis 480 Mk. Näheres Redtenbacherstraße 6, parterre.

Zu der Werberstraße, nächst dem Werberplatz, ist über 4 Treppen eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 freundlichen Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie oder einzelne Person sofort zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Laden.

Wohnung zu vermieten in erster Lage der Stadt.

Marktplatz, Ecke Kaiserstraße,

ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, mit 7 Fenstern auf die Kaiserstraße und den Marktplatz gehend, 3 Treppen hoch, sofort zu vermieten. Näheres in der Buchhandlung, Marktplatz.

Belfortstraße 6

ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Bad und Zugehör zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Kaiserstraße 137

im Seitenbau, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. Näheres bei S. Rosenbusch daselbst. 3.1.

Wohnungen,

sehr schöne, von 3 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern, Mansarde im Neubau Lachnerstraße 24 per 1. November oder später zu vermieten.

Wohnung,

neues Haus, Goethestraße 21, Ecke Schillerstraße, Haltestelle der elektr. Bahn, 4 Zimmer mit Balkon, im 3. Stock, sofort oder später zu vermieten.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern, Küche, im Seitenbau, 2. Stock, sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 37. Zu erfragen Ablersstraße 19 bei Rechtsagent Weinheimer. 10.1.

Schöner großer Laden,

in bester Lage der Südstadt gelegen, in welchem z. Bt. ein flott gehendes Geschäft der Lebensmittelbranche betrieben wird, ist mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 2 oder 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicher, K. Garten u. großem Hof, auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Laden.

Erbprinzenstraße 28 ist ein großer, schöner

Laden mit Wohnung

auf 1. Januar 1905 zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

Wohnungs-Gesuch.

* Wohnung von 2 Zimmern, im 1. oder 2. Stock des Vorder- oder Hinterhauses, mit Küche, Keller und Anteil am Hof wird auf 1. November gesucht. Lage zwischen Marktplatz bis Durlacher Tor. Offerten unter Nr. 8526 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Am Stephanplatz, in ruhigem Hause, ist ein zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn Beamten oder Kaufmann zu vermieten: Amalienstraße 33 im 2. Stock.

* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

5.1. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 73, parterre.

Zu vermieten

ein freundliches Zimmer an einen Kunst- oder Bau-
gewerkschüler bei kleiner Familie: Karlstraße 26 im
3. Stock.

Krenzstraße 10,

2 Treppen hoch, sind 2 schöne, möblierte Zimmer,
das eine mit 2 Betten und eines mit 1 Bett und
allen Bequemlichkeiten, sofort zu vermieten. Zu er-
fragen ebendasselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer,

ohne Vis-à-vis, ist sofort oder auf 1. November zu
vermieten: Kaiser-Allee 45, 3. Stock. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne
Klavierbenützung sogleich oder auf 1. November zu ver-
mieten: Gottesauerstraße 31 IV rechts. Ebendasselbst
kann ein unmöbliertes Zimmer abgegeben werden.

Einfach möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Akademiestraße 9 im 3. Stock
des Hinterhauses. *

Amalienstraße 65,

2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches
Zimmer auf 1. November zu vermieten. *2.1.

Ein gut möbliertes Zimmer

mit Pension auf 1. November zu vermieten: Ritter-
straße 10/12, 3 Treppen, neben Hotel Erbprinz. *2.1.

3.1. Zwei Zimmer,

gut möbliert (Wohn- u. Schlafzimmer), sofort oder
später zu vermieten: Waldstraße 15, 1 Treppe hoch.

Gemütliches Heim

nebst gewissenhafter Verpflegung, findet besserer
älterer Beamter oder Pensionär bei einzelner Dame.
Gefl. Offerten unter Nr. 8498 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. *

Nebenzimmer,

ein schönes, helles, ist an einen Verein zu vergeben:
Bähringerstraße 92, Schwedische Krone. *

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Auf 1. November ein großes oder 2 kleine,
gut möblierte Zimmer, hell, gut heizbar, bei rein-
lichen Leuten von gebildetem Herrn gesucht. Nähe der
Hauptpost und besonderer Eingang bevorzugt. Of-
ferten mit Preisangabe unter Nr. 8509 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital anzuleihen,

17 000—20 000 Mark auf II. Hypothek auf
1. Januar 1905. Gesuche befördert unter Nr. 8525
das Kontor des Tagblattes. *

6000 Mark

auf II. Hypothek sofort
gesucht. Offerten bittet man
unter Nr. 8519 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

10 000 Mark

auf II. Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung,
von pünktlichem Zinszahler zu 5% Zins per sofort
gesucht. Offerten unter Nr. 8513 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

15 000—17 000 Mark

sucht Geschäftsmann auf II. Hypothek für sofort
oder später. Anträge unter Nr. 8522 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. *

10 000—12 000 Mark

zu 4½ bis 5% werden als II. Hypothek zur
Beimzahlung von einem sehr pünktlichen und
nachweisbarem Zinszahler (höherem Staats-
beamten) sogleich oder später aufzunehmen gesucht.
Vermittler streng verboten. Offerten unter Nr. 8529
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000—15 000 Mark gesucht

als II. Hypothek zu 5% (76% der amtlichen
Schätzung) von fleißigem und solidem Bau-
handwerker auf ein neues Haus. Gefl. Off.
unter Nr. 8514 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. *

Prima Kapitalanlage.

15 000 Mark zu 4¾ bis 5% als
II. Hypothek, 80% der amtlichen Schätzung,
von nachweisbar gut situiertem Geschäftsinhaber
gesucht. Feinste Referenzen. Gefl. Offerten
unter Nr. 8515 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. *

12 000 Mark

auf II. Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung,
per 1. April 1905 eventl. früher von pünktlichem Zins-
zahler gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 8512 an
das Kontor des Tagblattes erbeten. *

***2.1. 200 Mark**

von jungem Geschäftsmann gegen gute Sicherheit
und prima Wechsel auf 3 Monate gesucht. Offerten
unter Nr. 8517 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein besseres, zuverlässiges Mädchen, welches
selbständig kochen kann und im Nähen geübt ist,
findet sofort oder auf 1. November in kleinem Haus-
halt gute Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Nä-
heres Akademiestraße 8 im 2. Stock.

*3.1. Ein reinliches Mädchen, welches selbständig
kochen kann, auch häusliche Arbeiten besorgt, findet
auf 1. November, auch etwas später, Stelle: Wald-
straße 32 im 2. Stock.

*2.1. Gesucht wird zu einer Herrschaft ohne Kinder
ein besseres Mädchen, welches schon in feinen
Häusern gedient hat und Küche und Zimmerarbeit
versteht, Lohn monatlich 20 Mark; Eintritt 15. No-
vember oder später: Schlossplatz 7 IV.

* Ein älteres Mädchen, welches Liebe zu Kindern
hat und etwas kochen kann, wird für leichtere häus-
liche Arbeiten (keine große Wäsche etc.) in eine kleine
Familie (2 Erwachsene und Kind) auf sofort oder
1. November gesucht: Ede Park- u. Schönfeldstraße,
3. Stock links.

Vertrauensposten.

2.1. Für die Karlsruher Filiale eines
besseren angesehenen Geschäftes suche
ich alsbald eine äußerst tüchtige, ener-
gische und gewandte Dame, gute Ver-
käuferin, 25 bis 30 Jahre alt, als
Filialleiterin

zu engagieren. Nur Reflektantinnen,
welche mit jedem Publikum umzugehen
wissen und über beste Referenzen ver-
fügen, belieben Offerten sofort unter
Nr. 8518 an das Kontor des Tagblattes
zu senden.

W. Ein Hotelzimmermädchen

für I. Hotel nach auswärts per sofort
gesucht. Näheres durch
J. Wolfarth's Bureau,
Aberstraße 39.

C. In ein gutes Herrschaftshaus,

Herr und Dame, wird eine gute Köchin
(wegen Erkrankung der jetzigen Köchin) zum
baldigen Eintritt gesucht. Stelle sehr an-
genehm. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Mädchen-Gesuch.

* Anständiges junges Mädchen zu leichten häus-
lichen Arbeiten für den Nachmittag gesucht: Stern-
bergstraße 3, 2. Stock rechts.

Mädchen-Gesuch.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen für häusliche
Arbeiten sofort gesucht. Näheres Adlerstraße 22 im
3. Stock rechts.

C. Nach Frankfurt, ebenso

nach Mannheim findet ein
Mädchen, das kochen kann, zu einer kleinen,
besseren Familie sehr gute und dauernde Stelle.
Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Besseres Mädchen

wird als Stütze gesucht. Offerten unter Nr. 8530
an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Mädchen-Gesuch.

Auf sogleich wird ein braves, fleißiges Mädchen
gesucht: Waldhornstraße 10 im 4. Stock. *

Kellnerin-Gesuch.

* Eine einfache, saubere Kellnerin kann sofort ein-
treten: Kaiser-Allee 27.

Lehrmädchen

aus ordentlicher Familie wird gegen Vergütung zum
sofortigen Eintritt gesucht.

J. G. Söfle, Offenbacher Lederwarengeschäft,
Kaiserstraße 122. *

Waschfrau.

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht: Karls-
straße 49 a im Laden.

Monatsdienst.

* Ein fleißiges Mädchen im Alter von 14 bis
17 Jahren für leichtere Hausarbeit gesucht. Näheres
Gartenstraße 23 im 1. Stock.

Zwei stadtkundige, ledige

Kutscher

sucht per sofort

B. Finkelstein,
Rintheimerstraße 10.

Junger Hausbursche,

am liebsten direkt vom Lande, kann sofort eintreten:
Karlstraße 13 a im Gelladen. *

Hausbursche.

Ein fleißiger, reinlicher Hausbursche mit nur
guten Zeugnissen zum baldigen Eintritt gesucht.

Konditorei Otto Schwarz,
Karlstraße 49 a.

Tagelöhner gesucht

von

Wayss & Freytag, A.-G.,
Rüppurrerstr. 14.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen von 15 Jahren sucht Stellung
bei einer gut kath. Familie. Offerten unter Nr. 8520
beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Solides, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich
kochen kann, sucht bei kleiner Familie sofort oder
auf 1. November Stellung. Zu erfragen Sofien-
straße 16, linker Seitenbau.

* Ein fleißiges Mädchen, das willig alle
Arbeiten besorgt, gut kochen kann, sucht
Stelle zu baldigem Eintritt. Näheres er-
teilt Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbständig kochen kann,
sucht sofort Stelle in kleinem Haushalt. Näheres
Werderstraße 42 III.

* Ein Mädchen, fremd hier, das gut bür-
gerlich kochen, Zimmer machen und bügeln
kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort
oder auf 1. November Stelle. Näheres
durch Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

* Ein gefestetes, älteres Mädchen, das bürgerlich
kochen kann sowie im Haushalt bewandert ist, sucht
in gutem Hause Stelle. Näheres Winterstraße 29.

Stellen-Gesuche.

*3.1. Junge Dame aus guter Familie, häuslich
erzogen, sucht passende Stellung bei einzelner
Dame oder in sonstigem feineren Haushalte, wo ihr
freie Zeit zu musikalischer Weiterbildung übrig bliebe.
Offerten unter Nr. 8527 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

*31. Junge Dame aus gutem Hause, der französischen Sprache vollkommen mächtig, gute Klavier-... sucht Stellung in feiner Familie gegen freie Station, wo ihr Zeit bleibe, sich musikalisch weiter ausbilden zu können. Offerten unter Nr. 8524 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine ältere Person sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung. Zu erfragen Leopoldstraße 14 im 4. Stod.

Vorhänge! Vorhänge!

alle Arten, gewaschene Tüll- und Spachtelvorhänge, crème oder weiß gestärkt und gespannt, 70 Pfg. das Paar, werden dieselben gewaschen 1,20 Mk. das Paar bei unübertroffener Herstellung.

Gardinen-Spanngeschäft von Durst, Turmstraße 7d (Café Bauer), 1 Treppe hoch.

Eine tüchtige Weißzeugnäherin empfiehlt sich im Anfertigen von Bäsche aller Art, auch würde dieselbe für ein Geschäft arbeiten. Näheres Waldstraße 16, 3. Stod.

Decke verloren.

* Von der Herzhstraße, Stesjanienstraße bis Waldhornstraße durch den Zirkel wurde eine wollene Decke verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kriegsstraße 83.

Geschäftshaus-Verkauf.

Gehaus, mit 2 Läden in der Kaiser-Allee, für Bäcker oder Metzger geeignet, bei geringer Anzahlung. Interessenten erhalten Auskunft auf Offerten unter Nr. 8528 durch das Kontor des Tagbl.

Bäckerei-Verkauf.

* In einer Residenzstadt Süddeutschlands ist eine seit 28 Jahren bestehende, nachweisbar rentable Brot- und Feinbäckerei

wegen Krankheit zu verkaufen. Durchschnittliche Tageseinnahme 110 M., Mieteträgnis, ohne Läden, Wohnung, Bäckerei, 1900 M., Preis 72000 M. Das Haus ist in tadellosem Zustande. Gest. Offerten unter Nr. 8516 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*21. Wegen Anschaffung eines kleineren Kochherdes ist ein sehr guter, großer Kochherd billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei beinahe noch neue Tische mit Schubladen, für Arbeitszwecke geeignet, 2,10 m lang, 1 m breit, 78 cm hoch, sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 32, eine Treppe hoch.

*21. Eine hochfeine goldene Damenuhr ist billig zu verkaufen: Augustastrasse 14, parterre.

Silberner Theekessel

in Hofsto mit Feuerung, silb. Kanne in Sterling-Silber 930/1000 sowie verschiedene silb. Geräte hat als Gelegenheitskauf sehr billig zu verkaufen. W. Krausbeck, Friedrichsplatz 9, 1 Treppe.

Ein Goldrahmen-Pfeiler-Spiegel mit Konsole

ist preiswert zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein guter starker Herd,

für größere Familie geeignet, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 59, parterre. *21.

Gut erhaltener Herd

zu verkaufen, welcher sich für eine Restauration oder größere Haushaltung eignet. Anzusehen Akademiestraße 32 im 2. Stod des Vorderhauses.

Billig zu verkaufen

1 Säulenofen, 1 Herd, 1 Fauteuil, 2 Krautständer, 1 kleiner Badegüber, 1 eiserne Bettstelle und 1 Waschkabine: Wilhelmstraße 10 im Seitenbau, parterre.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltener, dreilöcheriger Herd, 1 Ovalefen sowie 1 Küchenschrank sind billig zu verkaufen: Marienstraße 32.

Ein zweiflammiger Gasherd

ist billig abzugeben: Gartenstraße 34 III. *21.

Ein Transport-Anhängewagen

mit Kasten zum Anhängen an ein Zweirad, für jedes Geschäft geeignet, ist billig zu verkaufen bei Georg Heberle, Kolonialwaren, Sofienstraße 56.

Zu verkaufen:

alte babilische Briefmarken in verschiedenen Farben, Kreuzer, sowie verschiedene alte Kalender vom Jahre 1836 an. Zu erfragen von 1-2 Uhr Kriegsstraße 122, parterre links.

Eine

große eichene Türe

ist billig zu verkaufen: Butligstraße 22. *21.

Fahrrad-Gesuch.

21. Gesucht ein noch gut erhaltenes Fahrrad. Näheres Karlstraße 19.

Für alle Sorten

brauchbare Flaschen, Eisen, Metall, sowie Speicher- und Kellertrom zahlr die höchsten Preise. Karl Waag, Wilhelmstr. 10, Seitenbau, parterre.

Welche Dame

erteilt Unterricht in der französischen Sprache? Offerten unter Nr. 8531 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Von der Reise zurück.

Dr. Edwin Bloss.

Telephon 1569.

Victor Merkle,

Großh. Hoflieferant, empfiehlt

- frische Ananas,
- " Bananen,
- " Kaktusfeigen,
- " canarische Tomaten,
- " Dporto-Zwiebeln,
- " engl. Treibhausgurken,
- " Auberginen (orientalische Gurken)
- " Cranberries (amerikanische Kronsbeeren).

Otto Schwarz

= Konditorei und Café =
Telephon 1793, Karlstrasse 49 a,
empfiehlt

Früchtebrot.

Frische

Holländer Mustern

eingetroffen bei
C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Bodensee-Barsche

frisch eingetroffen, per Pfd. 60 Pfg., empfiehlt

Carl Pfefferle,

Erbprinzenstraße 23.

Telephon 1415.

- Fst. Mallojol-Kaviar (in verschiedenen Preislagen),
- frische Ostsee-Krabben,
- Anguilotti di comacchio,
- Kieler Bücklinge, Sprotten,
- Flundern, geräuch. Aale,
- Lachs, neue Fischkonserven,
- Marinaden.

Teltower Rübchen, Bozener Edelmaronen

eingetroffen bei

Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,
Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Frish eingetroffen:

- Hollmöpfe,
- Bismarckheringe,
- marinierte Heringe,
- Salzheringe,
- Hohenzollernheringe,
- Bratheringe,
- Anchovis,
- Anchovis-Paste,
- Krebs-Extrakt,
- Kronen-Hummern,
- Nordsee-Krabben,
- ff. Handels-Exportfische,
- russ. Sardinen,
- div. Sorten Delfardinen,
- Aal in Gelee,
- Hering in Gelee,
- Languster in Gelee, bester Erjab für Hummern,
- Kapern, Sardellen, Kaviar,
- Wild- und Geflügel-Galantine,
- Perigord-Trüffel

empfiehlt

Carl Pfefferle,

Erbprinzenstraße 23. Telephon 1415.

Nürnberger Spielwaren!

21. Puppen! Christbaum-Verzierungen.
Neuheiten in 10 und 50 Pfg.-Artikeln.
Preisliste 166 nur für Wiederverkauf!
Friedrich Ganzenmüller in Nürnberg.

Empfehle täglich frisch:

geräuch. Lachs,
 " Mal,
 " Flundern,
 " Makrelen,
 " Fleckheringe,
 " Lachsheringe,
 " Kieler Bücklinge,
 " franzöf. Bücklinge,
 " Sprotten,
 " Schellfische,
 " Forellen-Stör.

Carl Pfefferle,

Erbprinzenstraße 23,
 Telephon 1415.

Im
Total-Musverkauf
L. S. Leon Söhne,
 175 Kaiserstr. 175,
 wird der Restbestand in nur
 guten schwarzen, weißen,
 grauen
Kleiderstoffen
 zu enorm billigen Preisen
 ausverkauft.
 Gelegenheit für praktische,
 billige Weihnachtsgeschenke.



Chiffre-Anzeigen
 für Personal-Gesuche
 • Stellen-Gesuche
 • An- und Verkäufe
 • Finanzierungen sowie
Annoncen jeder Art
 besorgt
 am besten und billigsten die
 älteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler A. G.
Karlsruhe
 Kaiserstr. 160, I Fernsprecher 190

= Kartoffeln =

Magnum bonum u. Optität,
 2.1. beste Qualitäten,

empfiehlt von heute ab den Zentner zu M. 3.— frei ins Haus

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

J. Emsheimer,

Telephon 1326

Müppurrerstraße 2a,

Telephon 1326

empfiehlt seine erprobten

22.15.

süddeutschen Weizenmehle
 norddeutschen Roggenmehle } nur erstklassige Fabrikate,
 echt ungar. Mehl

sowie sämtliche Futterartikel.

Auch Detail-Abgabe.

Heinrich Kling jun., Karlsruhe,

Viktoriastraße 8 und Amalienstraße 27,

empfiehlt als Spezialität in Ia bester Qualität und zu billigsten Preisen:

Leitern aller Art,
 Klappmöbel,
 Ruhestühle,
 Rollschutzwände,
 Holzartikel,
 Malutensilien,
 Staffeleien
 etc. etc.

Farbwaren für Kunst,
 Gewerbe u. Industrie, lose,
 trocken, in Del und Tuben,
 Meß- u. Richtwerkzeuge,
 Pinsel, Bürsten,
 Spachteln, Pauserädchen,
 Farbkessel u. -Eimer,
 Farbmühlen etc. etc.

Glasbuchstaben
 auch einzeln,
 Reklameschilder,
 Wappen,
 Fensterdekorationen,
 Buntglasimitation,
 Schul-Wandtafeln,
 Schutzkleider,
 Malartikel etc. etc.

Das zieht!

Der Schornsteinaufsatz, Patent Coblenzer, beseitigt sicher die Rauchplage und bringt sofort Zug in jeden Schornstein, auch da, wo andere Systeme vergebens versucht wurden.

Höchster Preis Magdeburg 1895.

Ausführl. Prospekte mit Zeugnissen frei. Auf Wunsch 30 Tage auf Probe.

Vertr.: **Eduard Maeyer,**
 Blecherei und Installations-Geschäft,
 Sirischstraße 25.

Postbuch

für das Großherzogtum Baden,
 den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen
 und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden).

Elfte Ausgabe. Preis 70 Pfg.

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung.
 Karlsruhe 29. Dezember 1903.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Im Verlage der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern, nebst Dampfboot-Kursen.

Winterdienst 1904/1905.

Ausgabe vom 1. Oktober 1904.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Dritte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Ehr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 25. Oktober.

Gestern nachmittag nach 4 Uhr trafen Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin mit Gefolge wieder in Baden ein. Höchst-dieselben besuchten nach der Ankunft Ihre kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm und Ihre großherzogliche Hoheit die Herzogin von Anhalt im russischen Hof. Abends verließ Ihre großherzogliche Hoheit die Herzogin von Anhalt Baden und reiste nach Dessau zurück. Zur Abendtafel der höchsten Herrschaften war der Kammerjunfer Freiherr Böcklin von Böcklinsau mit Gemahlin eingeladen.

Heute erschien Ihre kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm zur Frühstückstafel. Gegen Abend empfing Ihre königliche Hoheit die Großherzogin den Besuch Ihrer Durchlaucht der Fürstin Dolenski. Zur Abendtafel erschienen Ihre Durchlaucht die Prinzessin Amélie zu Fürstenberg, der königlich preussische Gesandte von Eisenbecher mit Gemahlin und Kurdirektor Graf Bismarck von Gschäft.

[5]

Polizeibericht.

Karlsruhe, 25. Oktober.

Gestern abend 7 Uhr fuhren ein lediger Eisendreher und ein lediger Mechaniker von hier mit einem Automobil in rasender Geschwindigkeit von Durlach nach Karlsruhe. In der Nähe des städt. Schlachthofs fuhren sie gegen einen Bordstein der elektr. Straßenbahn, wodurch sie beiderseits nach links geschleudert wurden, daß sie eine kurze Strecke weit, auf dem südlichen Gehweg der Durlacher Allee fahrend, einen Jagdhund im Werte von 300 M. überfahren. Der Hund war sofort tot. Die Insassen des Automobils wurden, da dies an einen Baum schließlich anfuhr, herausgeschleudert und erlitt der Eisendreher einen Beinbruch, während der andere mit einigen Hautabschürfungen davonkam. Der Eisendreher wurde ins städtische Krankenhaus verbracht.

Heute vormittag 9/11 Uhr geriet ein herrenloser Schnauzer am Rondellplatz zwischen die Räder eines elektrischen Straßenbahnwagens und konnte erst nach Schluß einer viertel Stunde wieder befreit werden; Schaden hat der Hund nicht genommen. Der Verkehr war in genannter Zeit gesperrt. Der Vorgang verursachte einen Auslauf von mehreren hundert Personen.

Israelitische Landesynode.

Karlsruhe, 24. Oktober.

Die israelitische Landesynode wurde heute vormittag 11 Uhr im Sitzungssaale der zweiten Kammer in feierlicher Weise eröffnet. Dem Eröffnungssakte war ein Gottesdienst in der hiesigen Synagoge vorgegangen.

Geh. Rat Becherer richtete namens des Ober-rats an die Synode folgende Ansprache:

Hochwürdige, hochgeehrte Herren! Zur vierten Tagung der Synode heiße ich Sie im Namen und Auftrag des Großh. Oberrats herzlich willkommen. Die Zahl der Gegenstände, welche ihrer Beratung und Beschlußfassung unterbreitet sind, ist eine verhältnismäßig kleine und wird ihre Aufmerksamkeit und Tätigkeit voraussichtlich nur kurze Zeit in Anspruch nehmen. Ueber den Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben der Zentralkasse für die Jahre 1905, 1906 und 1907 ist der Ihnen vorliegende Entwurf einer Verordnung die Rabbinatsbezirke und die Rabbiner, die Bezirksverbände und der Bezirksynagogen betreffend, von höchster Bedeutung. Der Entwurf ist in wiederholten Plenarsitzungen des Oberrats umgehend beraten und in der Ihnen vorliegenden Fassung festgesetzt worden. Er

enthält eine zusammenfassende Regelung der Zuständigkeit und Amtspflichten der Rabbiner und der Aufgaben der Bezirksynagogen. Eine Kodifizierung der bezüglichen Vorschriften erschien uns dringend geboten und möchten wir den Entwurf ihrer wohlwollenden Prüfung und Zustimmung angelegentlich empfehlen. Was den Voranschlag betrifft, so erfordert dessen Durchführung eine mäßige Erhöhung des Steuerfußes; letztere ist geboten, um die Mittel zur Besserstellung der Religionslehrer, insbesondere in den kleinen Gemeinden zu gewinnen. Die Notwendigkeit der Besserstellung ist in den Erläuterungen zu der betreffenden Voranschlagsposition eingehend dargelegt und darf ich wohl auf das dort Gesagte verweisen. Der Großh. Oberrat hat zu der gegenwärtigen Synode das Vertrauen, daß sie gleich ihren Vorgängerinnen die ihr unterbreiteten Vorlagen sachlich und wohlwollend prüfen und schriftlich genehmigen werde. Sie, verehrte Herrn, können dies um so leichter tun, als ich Ihnen die Versicherung geben kann, daß der Großh. Oberrat bei Bearbeitung der Vorlagen überall von dem Grundgedanken ausgegangen ist, die Interessen und das Wohl der israelitischen Religionsgemeinschaft nach Kräften zu fördern. Im Namen und Auftrag des Großh. Oberrats erkläre ich die Synode für eröffnet.

Alterspräsident Kahn übernahm hierauf den Vorsitz und berief die Synodalen Doktor und Hans zu Jugendsekretären. Der Alterspräsident wies darauf hin, daß die Synode nun ihre 4. Tagung abhalte. Er hoffe, daß auch diese unter dem Schutze des Landesherren in solch befriedigender Weise verlaufe wie ihre Vorgängerinnen zum Segen Aller.

Hierauf erfolgten die Wahlprüfungen. Zu diesem Zwecke wurde die Sitzung unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung wurde Bericht über die Prüfung der Wahlen erstattet. Die Synode erklärte sämtliche Wahlen für unbeanstandet.

Darnach wurden die Wahlen der Präsidenten und Sekretäre vorgenommen. Dieselben hatten folgendes Resultat: Rechtsanwalt Dr. Friedberg-Karlsruhe Präsident, Stadtrat Rothschild-Konstanz Vizepräsident, Dr. Kassewih-Freiburg und Wertsheimer-Bühl.

Präsident Dr. Friedberg nahm mit Worten des Dankes das Amt an und versprach, dasselbe so objektiv zu verwalten, wie seine hervorragenden Vorgänger auf dem Präsidentenstuhl.

Darnach nahm die Synode die Wahl der Kommissionen vor; es wurden eine Budget-, eine Verfassungs- und eine Petitionskommission gewählt.

Präsident Friedberg: Vor Beginn unserer Arbeiten ist es mir ein Bedürfnis, eines Ereignisses zu gedenken, das die Herzen aller Badener erfüllte. Es ist dies das 50-jährige Jubiläum unseres Großherzogs. Der Oberrat der Israeliten hat damals dem Großherzog eine Adresse überreicht, in der den Gefühlen Ausdruck gegeben war, welche die Israeliten Badens erfüllen. Lassen Sie uns dem Schöpfer aller Wesen danken, daß er unserem Landesfürsten ein so langes Leben gegeben hat und ihn bitten, die Lebensstage dieses Mannes bis an die äußerste Grenze menschlichen Daseins hinauszurücken. Die Geschichte hat manchen Fürsten Beinamen gegeben, die auf dessen hervorragende Tugenden hinweisen. Wenn ich unserem Fürsten Beinamen geben würde, so müßte ich seine große Vaterlandsliebe und seinen Gerechtigkeitsinn hervorheben. Ich würde dem Großherzog die Namen: „Der Deutsche und der Gerechte“ geben. In seinem hohen Patriotismus hat der Großherzog unentwegt alle Opfer gebracht, um das hohe Ziel der Deutschen, das einige Deutschland, zu erreichen. Er hat stets Alles getan — ich weise dabei auf die jetzt zu stande gekommene Verfassungsänderung hin — für die Zufriedenheit der Staatsbürger. Gerechtigkeit war der Schmelz seiner Jugend und ist die Zierde seines Alters. Wir Israeliten in Baden haben allen Grund, uns dieser Tugend des Fürsten zu freuen. Ich glaube Ihren Gefühlen Ausdruck zu geben, wenn ich Sie auffordere, mit mir auszurufen: Großherzog Friedrich der Deutsche, der Gerechte, lebe hoch!

Die Synodalmitglieder stimmten dreimal in das Hoch ein.

Der Präsident gedachte sodann der seit der letzten Sitzung verstorbenen Mitglieder der Synode und mahnte zu einmütigem Zusammenarbeiten bei gegenseitiger Achtung der Anschauungen. Nur dann wird unsere Tätigkeit segensreiche Früchte bringen. Lassen Sie uns arbeiten und wirken, damit sich die Erkenntnis immer mehr Bahn bricht, daß wir uns mit zu den besten Bürgern des Staates zählen dürfen. Redner gedachte sodann in warmen Dankesworten der Tätigkeit des Geh. Rat Mayer und dessen Verdienste um die Synodalverfassung und die israelitische Kirche Badens.

Darnach gab der Präsident die Einläufe bekannt, die den Kommissionen zugewiesen wurden und schloß sodann die Sitzung.

Nächste Sitzung Dienstag 11 Uhr.

Sieg der deutschen Löffelfabrikation. Die weltbekannte Firma H. Underberg-Albrecht zu Rheinberg am Niederrhein, Hoslieferant Sr. Majestät des Kaisers, ist auf der Weltausstellung in St. Louis 1904 für ihren anerkannt vorzüglichen Bitterlikör „Underberg-Boonkamp“ mit der Goldenen Medaille prämiert worden. Diese hervorragende Auszeichnung wird die gesamte deutsche Industrie mit gerechtem Stolz und mit lebhafter Befriedigung erfüllen, speziell deshalb, weil die amerikanische Jury durch Verleihung dieses hohen Preises die Vortrefflichkeit des deutschen Fabrikates in ebenso schmeichelhafter wie ehrenvoller Weise anerkannt hat. Die Firma H. Underberg-Albrecht darf aber ihrem auf fast ungezählten in und ausländischen Ausstellungen errungenen Ruhmeskranz ein neues unverwundliches Reis hinzufügen.

Standesbuch-Ansätze.

Chefschließungen:

- 25. Okt. Heinrich Fels von hier, Kaufmann und Bierbrauer hier, mit Elisabeth Dertel von hier.
25. „ Wilhelm Ammann von Becherbach, Kaufmann hier, mit Euphemia Bauer von Dörlinbach.
25. „ Friedrich Gempp von Rümplingen, Diener hier, mit Eva Becker von Altküßheim.
25. „ Rudolf Werner von Rühheim, Kaufmann hier, mit Sofie Holl von hier.

Geburten:

- 20. Okt. Leopold Guido Viktor, Vater Stefan Wipfler, Mehgermeister.
21. „ Hedwig, Vater Felix Ofle, Weichenwärter.
21. „ Willi Karl, Vater Julius Pahl, Wagner.
22. „ Peter, Vater Adam Ries, Laktier.
23. „ Erna, Vater Georg Hörnel, Schneider.
24. „ Franz Josef, Vater Franz Josef Bitschman, Cipler.

Todesfälle:

- 23. Okt. Friedrich Heink, Privatier, ein Witwer, alt 70 Jahre.
24. „ Katharina Rudholzner, Köchin, ledig, alt 50 Jahre.
24. „ Dr. Friedrich Krausmann, Amtsgerichtsdirektor, ein Chemann, alt 53 Jahre.
24. „ Luise Heimle, alt 30 Jahre, Ehefrau des Lokomotivheizers Ludwig Heimle.
25. „ Julie Model, alt 45 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns und Konsuls Karl Model.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 26. Oktober 1904:

- 1/2 11 Uhr, Friedrich Heintz, Privatier (Hirschstraße 65, 1. Stock).
2 Uhr, Katharina Rudholzner, Köchin (ev. Diakonissenhaus).
3 Uhr, Dr. Friedrich Krausmann, Amtsgerichtsdirektor (Westendstraße 55, 3. Stock).

Ernennungen, Versetzungen, Zuruheetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen A bis K, sowie

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatseisenbahnverwaltung. —

Ernannt:

zum Bureauhilfen: Wagenwärter Johann Ehrlicher in Offenburg.

Statmäßig angestellt:

Schaffner Joseph Harringer in Pforzheim.

Bestätigt:

als Bureauhilfen: die Bureauhilfenanwärter Julius Trapp von Mannheim Friedrich Keith von Mannheim Emil Schnurr von Karlsruhe Franz Neuser von Dinstelhausen.

Gestorben:

Bureauassistent Ludwig Vichtenberger in Neckarelz. Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Hilfsaufseher Rupert Baron beim Amtsgefängnis Mannheim zum Aufseher daselbst Hilfsaufseher Ludwig Kehler beim Landesgefängnis Bruchsal zum Aufseher daselbst Hilfsaufseher Philipp Schauer mann beim Landesgefängnis Mannheim zum Aufseher daselbst.

Statmäßig angestellt:

Aufseher Konrad Schlicht beim Landesgefängnis Freiburg.

Versetzt:

Aktuar Ernst Becherer beim Amtsgericht Wertheim zum Amtsgericht Gernsbach Aktuar Gustav Linninger beim Amtsgericht Gernsbach zum Amtsgericht Wertheim.

Zugewiesen:

Aktuar Peter Heer beim Hilfsnotariat Langenshlatt dem Hilfsnotariat Malsburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Statmäßig:

Schutzmann Andreas Knapp in Konstanz Schutzmann Peter Bayer in Karlsruhe Schutzmann Wilhelm Rumpf in Karlsruhe Schutzmann Friedrich Schäfer in Pforzheim Schutzmann Georg Sieding in Pforzheim.

Zugewieft:

Revisionsgehilfe Friedr. Steinmann in Freiburg dem Bezirksamt Bühl.

Versetzt:

Verwaltungsaktuar Karl Desterling in Konstanz zum Bezirksamt Baden Schutzmann Franz Bühler in Mannheim nach Freiburg.

Entlassen:

Schutzmann Karl Escher in Freiburg auf Ansuchen.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Befördert:

Hahlfelder, Josef, Gendarm, zum Bizewachtmeister.

Zum provisorischen Gendarmen ernannt:

die Sergeanten: Mehger, August, und Geißler, Karl, vom 1. Bad. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 109 Ränge, Julius, vom 4. Bad. Inf.-Regt. Nr. 112 Baier, Josef, vom 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21 Westermann, Josef, und Weber, Raver, Unteroffizier, vom 3. Bad. Feldartillerie-Regiment Nr. 50.

Versetzt:

Ficht, Andreas, Wachtmeister, von Pforzheim nach Karlsruhe Rathgen, Ludwig, Bizewachtmeister, von Flehingen nach Pforzheim;

die Gendarmen:

Baumann, Georg, von Brödingen nach Flehingen Fleig, Eduard, von Böhrenbach nach Dürheim Münkel, Karl, von Markdorf nach Böhrenbach Geiger, Johann, von Lemmenbronn nach Markdorf Hauer, Anton, von Stetten a. f. M. nach Waldshut Höll, Valentin, von Ludwigshafen nach Stetten a. f. M.

Zuruhegesetzt:

Kramer, Jakob, Gendarm in Emmendingen.

Entlassen:

Leiber, Hugo, Gendarm in Mosbach Staub, Karl, prov. Gendarm in Freiburg, letzterer auf Ansuchen.

Zurückgetreten:

Scholl, Johann, Gendarm in Langenbrücken, von seiner Verwendung als Rechnungsführer bei der Eisenbahnverwaltung.

Gestorben:

Hellriegel, Leo, Wachtmeister, am 7. d. M. in Donaueschingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

zum Steueroberaufseher: der mit der Versetzung der Stelle des Steueroberaufsehers betraute Steueroberaufseher Thomas Eisele in Hornberg.

Versetzt:

Finanzassistent Adolf Pfisterer, II. Gehilfe bei dem Finanzamt Sinsheim, in gleicher Eigenschaft zu dem Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Stadt Steueroberaufseher Engelbert Selber, statt nach Hockenheim nach Gochsheim Steueroberaufseher Leonhard Krepper in Gochsheim nach Hockenheim.

Zurückgenommen:

die Versetzung des Steueroberaufsehers Joseph Vetter in Donaueschingen nach Pforzheim.

— Zollverwaltung. —

Versetzt:

Postenführer Friedrich Schönaner in Oberschwör-

stadt nach Pforzheim, zur Versetzung einer Hauptamtsdienestelle Grenzaufseher Wilhelm Gersbach in Reichenau-Niederzell nach Schürerinsel Grenzaufseher Theobald Glaser in Wangen nach Znzang und Grenzaufseher Berthold Ufer in Dogern nach Radolfzell.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Versetzt:

Abolob, Gustav, Unterlehrer in Bauschlott, als Schulverwalter nach Dürren, Amts Pforzheim Algaier, Franz, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Hauingen, Amts Lörrach Altmann, Luise, Unterlehrerin, von Rheinsheim nach Weiher, Amts Bruchsal Baust, Oskar, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Bauschlott, Amts Pforzheim Bayer, Wilhelm, Unterlehrer in Haltingen, als Schulverwalter nach Kiedolsheim, Amts Karlsruhe Butsch, Alfred, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Forchheim, Amts Emmendingen Ducherer, Emilie, Unterlehrerin in Neustadt, bleibt als Unterlehrerin daselbst

Fecker, Felagins, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Reuthe, Amts Emmendingen Friedmann, Franz, Hilfslehrer, von Unterfimmenswald nach Münchweiler, Amts Ettenheim Fugazza, Josefina, Unterlehrerin, von Böhrenbach nach Radolfzell, Amts Konstanz Gallus, Marie, Unterlehrerin, von Weiher nach Rheinsheim, Amts Bruchsal Gerich, Josefina, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Mannheim Gräff, Friedrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Weinheim

Graf, Konrad, Schulverwalter in Petersthal, als Unterlehrer nach Heidelberg Greiner, Wilhelm, Unterlehrer in Hauingen, als Schulverwalter nach Mengen, Amts Freiburg Haaf, Julie, Unterlehrerin, von Tauberbischofsheim nach Malsch, Amts Wiesloch

Häslar, Anna, Hilfslehrerin in Billingen, als Unterlehrerin nach Böhrenbach, Amts Billingen Hoffmann, Erwin, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Pforzheim Hug, Alfred, Unterlehrer, von Sipplingen an landwirtschaftliche Winterschule Augustenberg bei Durlach

Kaus, Friedrich, Unterlehrer in Brödingen, Amts Pforzheim, wird Schulverwalter daselbst

Kaumann, Emil, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Helmstadt, Amts Sinsheim Ketterer, Fritz, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Ahenbach, Amts Södnau

Klingler, Matthäus, Unterlehrer, von Sedach an Taubstummenschule Meersburg Krügler, Emil, Hilfslehrer in Mannheim, wird Unterlehrer daselbst

Manwald, Hugo, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Lauf, Amts Bühl

Perrin, Marie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Brödingen, Amts Pforzheim Preis, Gustav, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Elsenz, Amts Eppingen

Reilinsperger, Roman, Schulverwalter, von Bülhlingen nach Unterschwandorf, Amts Stodach Reiter, Blanka, Unterlehrerin in Forbach, als Hilfslehrerin nach Gernsbach, Amts Nastatt

Rheindl, Theresie, Unterlehrerin, von Malsch, Amts Wiesloch, nach Tauberbischofsheim Rieger, Georg, Unterlehrer in Rehl-Dorf, Amts Rehl, wird Schulverwalter daselbst

Ries, Johannes, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Käßig, Amts Wertheim

Röser, Friedrich, Unterlehrer in Eppelheim, Amts Heidelberg, wird Schulverwalter daselbst

Sänger, Eduard, Unterlehrer, von Maulburg nach Haltingen, Amts Lörrach

Schenk, Johann, Schulverwalter, von Hartheim nach Reinsberg, Amts Triberg

Schuch, Wilhelm, Unterlehrer in Münzesheim, als Schulverwalter nach Ruitz, Amts Bretten

Seidel, Annemarie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Maulburg, Amts Schoppsheim

Stürmer, Emil, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Neckarbischofsheim, Amts Sinsheim

Wagner, Heinrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Leopoldshafen, Amts Karlsruhe

Walter, Ida, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Forbach, Amts Nastatt

Walter, Karl, Schulverwalter in Waldmühlbach, als Hilfslehrer nach Auerbach, Amts Mosbach

Birn, Heinrich, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Untergimpeln, Amts Sinsheim Zwiidel, Wilhelm, Unterlehrer in Elsenz, als Schulverwalter nach Unteröwisheim, Amts Bruchsal. (Karlsru. Btg.)

Gold, Silber und Banknoten
vom 22. Oktober 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.35	20.31
20 Francs-Stücke . . . " "	16.21	16.17
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	80.80	78.80
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.17 1/2	4.17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.17	4.16
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80.85
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.32 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.70
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.20
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	84.95
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.70
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	80.85

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbrüngenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 23. Oktober „Prinzess Alice“ in Yokohama, „Großer Fürst“ in Genoa, „Babelsberg“ in Montevideo; am 24. Oktober „Stuttgart“ in Suez, „Gneisenau“ in Bremerhaven, „Karlsruhe“ in Antwerpen, „Grafelf“ in Lissabon, „Prinz Eitel Friedrich“ in Genoa, „Coblenz“ in Bremerhaven; am 25. Oktober „Rhein“ in Bremerhaven, „Kronprinz Wilhelm“ in Bremerhaven. **Passiert** am 23. Oktober „Gneisenau“ Bissingen; am 25. Oktober „Bayern“ Neapel. **Abgegangen** am 23. Oktober „H. P. Maier“ von Vera, „Mainz“ von Coruna, „Friedrich der Große“ von Cherbourg; am 24. Oktober „Kronprinz Wilhelm“ von Plymouth, „Wittenberg“ von Antwerpen, „Hohenzollern“ von Gibraltar, „Grafelf“ von Lissabon; am 25. Oktober „Sachsen“ von Port Said.

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Mittwoch, den 26. Oktober.

- 11 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung Wielandstraße 14.
- 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Hof. Fischmann jr., Auktionator, Schuhwaren-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstraße 16.
- 2 Uhr: Liebe, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: E. Fischmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Bäringersstraße 29.

Tagesanzeiger.
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

- Mittwoch, den 26. Oktober:**
- (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.** Familienabend im Wintergarten des Hotel „Tannhäuser“, abends 8 Uhr.
- Chorprobe** zu Schicksalslied von Brahms und Telemann von Bruckner, auf der Bühne des Hoftheaters, abends 7 1/2 Uhr.
- Colosseum.** Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
- Elefanten.** Konzert der bayer. Bauerntrachtenkapelle „Die Dachauer“ aus München, abends 7 Uhr.
- Karlsruher Wirtverein.** Hauptversammlung im Gasthaus „zur Rose“, nachmittags 3 Uhr.
- Kaufmännischer Verein Karlsruhe.** Vortrag von Herrn Franz Fürstenberg, im großen Saale der Gesellschaft Eintracht, abends 8 1/2 Uhr.
- Männerturnverein.** Damen-Abteilung, Zentraltturnhalle, abends 7/8 bis 9/10 Uhr. Alte Herrenriege, Zentraltturnhalle, abends 9/10 bis 10 Uhr.
- Museums-Saal.** Konzert von Emil Gerhäuser, abends 7/8 Uhr.
- Öffentlicher Vortrag** für Damen im Saale des Viktoriapensionats von Herrn Professor Dr. von Zwiabinek-Südenhorst, vormittags von 11—12 Uhr.
- Vereinigte Freiwillige Feuerwehren.** Schlußübung, abends 5 Uhr.

Telegraphische Kursberichte. 25. Oktober 1904.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Achis.-Topeka	86 3/4	Kreditactien	210.20	Wechsel Amsterdam	168.70
Canada Pacific	134 7/8	Disconto-Commandit	191.40	„ London	208.17
Chicago Milw.	171 3/4	Deutsche Bank	227.80	„ Paris	80.983
Denver	83 1/2	Berliner Handelsges.	160.70	„ Wien	84.925
Louisv. Nashv.	135 5/8	Bochumer	214.70	„ Italien	80.975
New-York Erie	40 7/8	Laurahütte	252.—	Privatdiscont	4 1/4
„ Central	134.—	Harpener	214.70	Napoleons	16.18
„ North. Pacific	75 1/8	Dortmunder D	—	3% Reichs-Anleihe	89.10
Southern Pacific	62 5/8	Baltimore u. Ohio shares	95.90	3 1/2% „ „	101.35
Silber	58 1/8	Tendenz: schwach.		3 1/2% Preussen	101.25
				5% Italiener	103.80
				4 1/2% Portugiesen	62.40
				4% innere Russen	92.25
				4% Sorben	78.40
				4% Spanier	87.20
				Oesterr. Goldrente	101.85
				„ Silberrente	100.30
				Ungar. Goldrente	100.10
				„ Kronenrente	97.85
				Argentinier	—
				5% Southern	108.—
				5% Bulgaren	91.60
				Disconto-Commandit	191.30
				Darmstädter Bank	140.50
				Schaaflh. Bank	143.30
				Deutsche „	228.—
				Dresdener „	154.—
				Badische „	125.—
				Rhein. Kreditbank	139.50
				„ Hypoth.-Bank	198.50
				Länderbank	116.—
				Wiener Bankv.	141.50
				Bank Ottoman	117.80
				Harpener	215.40
				Gelsenkirchener	228.10
				Laurahütte	252.—
				Bochumer	214.75
				Hibernia	—
				Laurahütte	252.20
				Harpener	215.60
				Hibernia	—
				Dortmunder O	82.—
				Allg. Elektr.-Gesellsch.	226.30
				Schuckert	—
				Westeregeln	258.—
				Dynamit	182.30
				Köln-Rottwell	250.25
				Deutsche Waffen- u. Munitions-Fabr.	290.—
				Canada	186.—
				Gritzner	214.40
				Pest. Ung. Commercial- Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	—
				Pest. Ung. Commercial- Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	—
				Ung. Lokaleisenbahn- Obligationen Ser. 1	—
				Privatdiscont	4 1/8
				Börse eröffnete schwächer. Heimische Fonds höher. Spanier auf Paris gedrückt. Russen behauptet. Bahnen sehr still aber behauptet. Bergwerksaktien teilweise anziehend. Bahnen behauptet.	
				Frankfurt (Abendbörse).	
				Kreditactien	210.50
				Disconto-Commandit	191.30
				Dresdener Bank	153.80
				Deutsche Bank	228.25
				Staatsbahn	140.60
				Lombarden	17.60
				Bochumer	214.90
				Gelsenkirchener	228.—
				Harpener	215.90
				Laurahütte	252.25
				Hibernia	—
				Italiener	103.80
				Portugiesen	62.70
				Mexicaner	30.20
				Tendenz: fest.	
				Frankfurt (Mittags-Börse).	
				4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102.75
				4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	101.50
				3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	96.70
				3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1892	96.70
				unkündbar bis 1904	96.70
				3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.—
				Frankfurt (Nachbörse).	
				Kreditactien	210.60
				Disconto-Commandit	191.40
				Staatsbahn	140.60
				Lombarden	17.50
				Tendenz: fester.	
				Berlin (Schluss).	
				3 1/2% bad. Anleihe 1904	—
				4% Baden	104.20 g
				3 1/2% Reichs-Anleihe	101.30
				8% „ „	89.20
				3 1/2% Preuss. Consols	101.30
				3% „ „	89.20
				Kreditactien	210.50
				Disconto-Commandit	191.40
				Dresdener Bank	153.70
				Nationalbank	128.70
				Berliner Bank	87.—
				Staatsbahn	140.60
				Bochumer	214.70
				Gelsenkirchener	227.70
				Berlin (Nachbörse).	
				3% Portugiesen Ser. I	63.70
				4% Serben	79.50
				4% Spanier	87.35
				4% Türken (unifz.)	86.25
				Türkenlose	126.20
				Banque Ottomane	591.—
				Banque Paris	1280.—
				Rio Tinto	1478.—
				Randmines	272.—
				Debeers	459.—
				Robinson	246.—
				Eastrand	215.—
				Goldfields	180.—
				Tendenz: fester.	
				Paris (Schluss).	
				3% Rente	98.02
				4% Italiener	103.85

Frachtbriefe und Deklarationen
sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr
(exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit
oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.



August Schulz, Herrenstrasse 24.

Fernspr. 1507.

Gegr. 1878.

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft.

Grosses Lager in **Leibwäsche** für Herren, Damen und Kinder.
Anerkannt vorzüglicher Schnitt, beste Stoffe und Arbeit, Anfertigung nach Mass.
Taschentücher. — Tischzeuge. — Bettwäsche. — Küchenwäsche.

10.1.

Braut- und Baby-Ausstattungen.

Erstes Etablissement am hiesigen Platze, welches neben eigener Fabrikation auch eigene Wasch- und Bügelanstalt im Geschäftshause eingerichtet hat.



Fremde

übernachteten vom 24. bis 25. Oktober.

Alte Post. Klath, Kfm. v. Erfurt. Freund, Kfm. v. Dirschau. Schöns u. Thomas, Serg. v. Luxemburg. Theis, Gendarm v. Dietrich. Feuer, Kaufm. v. Leipzig. Baumert, Kfm. v. Coblenz. Kerler, Kaufm. v. Ulm. Kötter, Kaufm. v. Gohlfeld. Groß, Kaufm. v. Freiburg. Stahl, Sattler und Jegg, Inzipienten v. Säckingen. Walbel, Inzipient von B. Baden. Bez, Inzipient von Waldkirch. Gerold, Inzipient v. Kenzingen.

Bratwurstdöfle. Thomas, Kaufm. v. Düren. Remmlinger, Kfm. v. Achem. Holzbag, Kfm. v. Cannstatt. Berf, Kfm. v. Stuttgart. Becker, Kfm. v. Cassel. Fröhlich, Händler v. Mühlhausen. Düll, Techniker von Ludwigshafen. Löhnhard, Mont. v. St. Blasien. Häfete, Müller v. St. Gallen. Ott, Lokomotivführer v. Offen- burg. Kramer, Kellner v. Würzburg. Selbert, Priv. v. Landau. Brandt, Beamter v. Frankfurt.

Darmstädter Hof. Beneß, Kaufm. v. Durbach. Germany, Landwirt v. Hügelsheim.

Erbrünn. Wolf, Kaufm. v. Wiesbaden. Dicksch, Kfm. v. Paderborn. Bauer, Priv. m. Fam. v. Paris. Baron v. Böcklin, Priv. m. Frau, u. Lauer, Chauffeur v. Ruff. v. Eitenthal, cand. jur. v. Heidelberg. Reiter, Kaufm. v. Budapest. Dr. Oppenheim v. Mannheim. Dr. Arnold, Rechtspr. v. Heidelberg. Frau Marbe, Priv. v. Berlin. Gowaldt, Ing. m. Frau v. Kiel. Lewisohn, Kaufm. v. Berlin. Gittinger, Kaufm. m. Frau von Mannheim. Schlegelinger u. Rothschild, Kfl. v. Frankfurt.

Friedrichshof. Bez, Bürgermeister v. Ueberlingen. Frau v. Hampeln, Priv. m. Sohn v. Riga. Palvy, Kaufm. v. Wien. v. Hövel, Kfm. v. Frankfurt. Unverzagt, Kaufm. v. Hannover. Kurz, Kfm. v. Achem. Großmann, Architekt v. Augsburg. Ghret, Bürgermeist. v. Weinheim. Hermann, Kaufm. von Stuttgart. Held, Kfm. von Freiburg. Leher, Schulvorstand v. Mosbach. Kürz, Kaufm. v. Bielefeld. Samstag, Kfm. v. Würzburg. Koch, Kaufm. v. Kaiserslautern. Finger, Kfm. v. Nürnberg. Pfaff, Kaufm. v. Neckargemünd.

Geist. Volk, Kfm. von Offenbach. Schwind, Kfm. v. Mannheim. Baumgärtner, Kaufm. v. Frankenthal. Ludwig, Kfm. v. Stuttgart. Schulz, Kaufm. v. Urach. Schröder, Kfm. v. Berlin. Albert, Kaufm. v. München. Lins, Kaufm. v. Remscheid. Kopp, Kaufm. v. Lahr. Kasper, Kaufm. v. Hanau. Lindenberg, Kaufm. v. Frankenthal. Gelp, Kaufm. v. Heilbronn. Rausch, Kfm. v. Gelnern. Kern, Kaufm. v. Mannheim. Bollinger, Kfm. v. München. Dültgen, Kaufm. v. Bad. Zell. Gell, Kaufm. v. Grefeld. Fischer, Kaufm. v. Zell. Albrecht, Kaufm. von Freiburg. Igersheimer, Kaufm. v. Heilbronn. Steinhäuser, Kfm. v. Ulm. Jonas, Kfm. von Frankfurt. Schönenberger, Kfm. v. Haßlach. Schmidt, Kaufm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Kirfetter, Amtsdienet von Rappena. Holler, Rechtsprakt. v. Königshofen. Reinhardt, Kfm. v. Schliß.

Goldener Karpfen. Müller, Fiehn u. Bender, cand. theol. v. Heidelberg. Pauty, cand. theol. von Straßburg. Fichtl, cand. theol. v. Biddigheim. Dreutler, cand. theol. v. Konstanz. Graf, Missionar v. Lützingen. Schwader, Fabr. v. Nabalben. Börner, Gastwirt von Vorberg. Börner, Weinändler v. Unterscheffenz.

Grüner Hof. Lieber, Hestel, Lehr u. Holzer, Kfl. u. Niehl, Chemiker m. Frau v. Frankfurt. Gd. u. Emil Blytman, Ing. v. Kopenhagen. Beder, Restaurateur m. Frau v. Altona. Dr. Kossal, Chemiker v. Magde- burg. Erhard, Kfm. v. Heidelberg. Zeiler, Kaufm. v. Nürnberg. Drescher, Kfm. v. Saugau. Hahn, Kfm. m. Frau v. Lauderon. Böttger, Kfm. v. Gera. Vogt, Kfm. v. Zell. Hubert u. Menze, Kaufl. v. Stuttgart. Faar, Fabr. m. Frau v. Gottmadingen. Hoyer, Kfm. v. München. Dr. Kaiser, Assistenzarzt, u. Bedhardt, Stud. v. Straßburg. Mayer, Kfm. v. Alsfeld. Müller, Geisler u. Biedack, Kfl. v. Hamburg. Steinthal, Rechts- kandidat v. Mannheim. Leowy, Kfm. v. Leipzig. Same,

Kfm. v. Berlin. Langhof, Kfm. v. Baden-Baden. Niz, Kaufm. von Freiburg. v. Specht, Oberst v. Schweidnitz. Nickel, Kfm. v. Remscheid.

Hotel Germania. Baron v. Prognitz, Ritterguts- bes. m. Frau v. Rosen. Keller, Fabr. Dir. m. Frau v. Hornberg. Dr. Bassermann, Hofrat, u. Kuchse, Priv. m. Frau v. Mannheim. Buchner, Hauptm. v. Regens- burg. Bonnet, Brauereibes. v. Weisenheim. Gernet, Gen. Dir. v. Berlin. Dr. Solmsen, Prof. m. Frau v. Bonn. Offenbacher, Fabr. m. Frau v. Fürth. Levy, Kaufm. v. Stuttgart. Reinmann, Kfm. v. Pforzheim. Frau Croes, Priv. m. Fam. v. Grefeld. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Lange, Kfm. v. Wiesbaden. Dr. Zerrenner, Apoth. v. St. Josef.

Hotel Gröffe. Rothnader, Priv. m. Fam. v. Alexandrien. Forscheuer, Priv. v. Heidelberg. Würle, Ritter, Kab. Beermann, Kramer, Schendel, Bertheimer, Schueier, Jaktier u. Wittstod, Kfl., Dr. Selbiger, Rechts- anwalt, Ritter, Prof., u. Kied, General v. Berlin. Busse, Kfm. v. Hönningen. Freibr. v. Bettendorf, Guts- bes. v. Nussloch. Ledermann, Kfm., u. Goldstaub, Apoth. v. Hamburg. Steinburg, Kfm. v. Aachen. Maier, Hotelier m. Frau v. St. Georgen. Schlüsselflum, Kaufm. v. München. Berger, Kfm. v. Düsseldorf. Gbeling, Kfm. v. Mühlheim. Suppe, Kaufm. v. Göppingen. Reitzig, Kaufm. v. Ulm. Etkan, Kfm. v. Hannover. Fräul. Nawis v. Offenburg. Dr. Nawis, Rabbiner v. Offen- burg. Rothschild, Kaufm. v. Mosbach. Dr. Pincus, Rabbiner, u. Carlebach, Priv. v. Heidelberg. Rothschild, Stadtrat m. Frau v. Konstanz. Fr. Desjauer, Priv. v. London. Gerber, Kfm. v. Plauen. Tesch, Ing., u. Sielheim, Ob. Rabbiner v. Mannheim. Dr. Kassewiz, Rechtsanw., Dr. Levin, Rabbiner, Gypstein, Kaufm., u. Dr. Winterer, Oberbürgermeister v. Freiburg. Widmann, Kaufm. v. Lörrach. Ruffbaum, Ritter, Vogt, Stru- ce, Staudemeyer, Linde, Niederhof, Haas, Leeb u. Brunisch, Kfl. v. Frankfurt. Bischof, Kfm. v. Ulm. Schad, Leh- mann u. Seligmann, Kfl. v. Stuttgart. Köppler, Kom- merzienrat m. Frau v. Rodach. Korff, Kfm. v. Hanau. Schlegelinger, Fabr. v. Pforzheim. Gellwald, Kaufm. v. Wiesbaden. Stuehberg, Kfm. v. Zell. Spiegel, Rechts- anwalt v. Tauberbischofsheim. Berntgen u. Kühlmann, Kfl. v. Geln. Rumpff, Kfm. v. München. Hesse, Kfm. v. Lebnitz. Schulz, Kaufm. v. Gera.

Hotel Leicht. Gebhardt, Ing. v. Göppingen. Wolfenhtn, Kaufm. v. Magdeburg. Frank, Kfm. v. Oppenau. Mehr, Kaufm., u. Traub, Maurermeister v. Frankfurt. Holzappel, Kfm. v. Stuttgart. Hirschhorn, Kaufm. v. Berlin. Loeschert, Ing. v. Hebr. Müller, stud. jur. v. Heidelberg. Tannhäuser, Kfm. v. Horb.

Hotel Lion. Blasbalg, Kfm. v. Berlin. Herion, Fabr. m. Frau v. Basel. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Hannes, Dr. phil. v. Konstanz. Herz, Rindberger, Droller, Strauß, Lauge u. Schulz, Kaufl. v. Frankfurt. Marx, Kfm. v. Mannheim. Voep, Kfm. v. Amsterdam. Deutsch, Kfm. v. München.

Hotel Luz. Nüger, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Kachel, Bürgermeister v. Tauberbischofsheim. Heimberger, Kaufm. v. Ulm. Reinhold, Kaufm. v. Fürth. Reuter, Kaufm. v. Mannheim. Schäfer u. Waldbott, Kaufl. v. Frankfurt. Joel, Kfm. v. Braunschweig. Fr. Herz von Heilbronn. Reumann, Kaufm. v. Weibert. Schaar, Kaufm. v. Mainz. Beder, Stud., Borell, Verleger, und Den, Kaufm. v. Berlin. Hober, Kaufm. v. Stuttgart. Kleemann u. Kroenig, Kfl. v. Würzburg.

Hotel Monopol. Kraz, Kaufm. v. Ludwigshafen. v. Freyer, Stud. v. Lausanne. Wolta, Kfm. v. London. Friedmann, Kfm. v. Frankfurt. Hopner, Kfm. v. Geln. Pfommer, Kfm. v. New-York. Bauer, Konzert-Unter- nehmer, Kfl. u. Dinkelmeier, Säger v. München. Weidner, Kolonialbeamter v. Dar-es-Salam. Mühlhäuser, Kfm. v. Straßburg. Pollack, Kfm. v. Berlin. Bender, Kaufm. v. Saarbrücken.

Hotel National. Renz, Kfm. v. Augsburg. Kern, Priv. v. Weinheim. Herzer, Kaufm. v. Göppingen. Dr. med. Mayer v. Zweibrücken. Bauer und Gbert,

Kfl. v. Mannheim. Deutsch u. Wolf, Stud. v. Freiburg. Hoffmann, Kaufm. v. Warmen. Rosenfelder, Kfm. v. Frankfurt. Glaser, Kfm. v. München. Gebert, Kfm. v. Eckenloben. Illiger u. Guttman, Kaufl. v. Berlin. v. Rossem, Stud. v. Arnheim.

Hotel Nowak. Ulrich u. Strauß, cand. jur. v. Heidelberg. Hirschhorn, Gräpfe, Frey u. Biffinger, cand. jur. v. Mannheim. Marnius, cand. jur. v. Bruchsal. Henry, Circusdir. m. Fam. u. Künstlerchaft v. Driedel. Klein, Fabr. v. Mannheim.

Hotel Sonne. Schneider, Stud. v. Aachen. Kim- bod, Kfm. v. Mannheim. Weller, Verlags-Buchhändler v. Jena. Maier, Maler v. Wien. Mandel, Kaufm. m. Frau v. Posen. Gerig, Kfm. v. Freiburg. Fr. Fröh- lich, Priv. v. Baden. Wagner, Lithogr. v. Brandenburg.

Hotel Tannhäuser. Brabant, Kfm. v. Frankfurt. Olden, Stud. v. Freiburg. Herth, Bürgermeist. v. Furt- wangen. Bögele, Kaufm. v. Mannheim. Schubert, Chef v. Johannisburg. Weber, Baumstr. m. Frau von Frankenthal.

Hotel Viktoria. Haupt, Priv. m. Tochter von Grefeld. Cohn, Fabr. v. Berlin. Ehrlich, Priv. v. Mühlhausen. Bernheimer, Geh. Rat von Gellingen. von der Koll, Priv. m. Frau v. Macassar. Stouhn, Priv. v. Colmar. Dr. Rossin, Geh. Hofrat v. Freiburg. Renjing, Ing. v. Leipzig. Frau Engelhart, Priv. m. Tochter v. Frankfurt. Leywold, Fabr. v. Kuppenheim. Rosenau, Kfm. v. Kiffingen. Roth, Kfm. von Neustadt. Zahler, Kfm. v. Mühlhausen. Kopp, Kfm. v. Eberfeld. Kleinert, Kfm. v. Mainz. Maag, Kaufm. v. München. Furchthimer, Kaufm. v. Stuttgart. Wandl, Kaufm. v. Cassel. Leander, Kfm. v. Hamburg. Rau, Kaufm. v. Nürnberg. Loewinger, Kaufm. v. Saarbrücken. Loewy, Kaufm. v. Berlin. Saderberg, Kaufm. v. Mannheim. Mische, Kaufm. v. Soren. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt.

König von Brücken. Bunsch, Kfm. m. Frau v. Konstanz. Weber, Portier v. Hall. Gärtner, Kfm. v. Stuttgart. Scharfenberger, Monteur v. Nürnberg.

König von Württemberg. Frey, Finanzbeamter v. Wiesloch. Koltan, Handelsm. v. Chernow. Giltent- tuch, Lehrer v. Legelehurst. Schneider, Händl. v. Lands- hausen.

Maffauer Hof. Rothschild u. Bloch, Kaufl. v. Freiburg. Dufas, Kfm. v. Sulzburg. Kassewiz, Kfm. v. Konstanz.

Park-Hotel. Unthan, Künstler m. Frau v. Prag. Hechtig, Kfm. v. Straßburg. Cohn u. Petersen, Kfl. v. Berlin. Bratt, Kaufm. v. Lorch. Offenheimer, Kfm. v. München. Brandt, Kaufm. v. Nürnberg. Müller, Kfm. v. Kenzingen. Klasing, Kfm. v. Heidelberg. Bollmer, Kaufm. v. Gernersheim. Stute, Oberinsp. v. Basel.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Alieiningen. Kimmich, Kfm. u. Wajmann, Ing. v. Stuttgart. Feher u. Ernst, Kaufl. v. Frankfurt. Gott, Kaufm. v. Brody. Hod, Schlossermeist. v. Landau. Wittner, Kaufm. v. Mainz. Feldmann, Kaufm. v. Erfurt. Balf, Kaufm. v. Wolter- dinga. v. Bier, Kfm. v. Aachen.

Reichspost. Stod, Kfm. v. Frankfurt. Haslach, Kfm. v. Günzburg. Scherer, Kfm. v. Regensburg. Grel, Kaufm. v. St. Bitt. Schwarz, Wirt m. Fam. von Offenburg. Fr. Stanger, Gouvernant v. Mönchsberg.

Rose. Fleys, Stud. v. Lahr. Kraus und Sedinger, Ing. v. Freiburg. Kaufmann u. S. u. F. Zimmermann, Kanäleigehülfen v. Mosbach. Maus, Ing. v. Grefeldheim. Renz, Ing. v. Gypingen. Gremmelshofer, Ingen. von Bonndorf. Feige, Ing. v. Frankfurt. Linde, Monteur v. Hamburg.

Notes Haus. Händler, Rechtspr. v. Frankfurt. Kraufened, Techn. v. Leipzig. Braunschweig, Kaufm. v. Basel. Beder, cand. jur. v. Mannheim. Wettermantel, Rechtspr. v. St. Georgen. Reebstein, Bürgermeister von Gnaen.

Schwarzer Adler. Schmidt, Zahntechn. v. Gimmert. Gleiser, Mechan. v. Nastatt. Anderau, Ing. v. Kopen- hagen. Renzfaler, Holzändler v. Connewiler. Rena, Stud. v. Göppingen. Forin, Ing. m. Frau v. Kanton.